

Mitgliederversammlung Laufclub BlueLiner vom 20.02.2014

Matthias Wilshusen: Zusammenfassung



Foto: Neuer Vorstand v. l. Michael Fürer (Schriftführer), Sabine Klapschinski (2. Vorsitzende), Matthias Wilshusen (1. Vorsitzender) und Michael Richter (Kassenwart)

Nach der Begrüßung und offiziellen Eröffnung der Mitgliederversammlung wurde der Geschäftsbericht des Vorstandes durch den 1. Vorsitzenden vorgetragen. Der 1. Vorsitzende wies zunächst auf die weiterhin positive Mitgliederentwicklung im vergangenen Kalenderjahr mit gut 10% Zuwachs hin und hob die gut frequentierten Angebote (drei Laufgruppen Di, Mi, Do, sowie 4 Einheiten Sommer- und ca. 20 Einheiten Winterathletiktraining) des Laufclubs hervor.

Die Anzahl der Vorstandssitzungen war etwas gering ausgefallen, sollen aber im neu gewählten Vorstand effektiver gelebt werden.

Es wird über die Aktivitäten der Stadt Wolfenbüttel im Sportbereich und die Einbindung des Laufclubs berichtet. Das Sportförderkonzept ist unter aktiver Beteiligung des Laufclubs erstellt worden. Laufspezifisches Wissen wurde durch die Stadt beim Laufclub eingeholt, um dieses bei dem Bau einer beleuchteten Innenstadtlaufstrecke zu berücksichtigen. Es entsteht gerade ein Familien-Parcours und es soll ein Laufwegeheft geben inkl. Internetpräsenz.

Der 1. Vorsitzende berichtet über den neuen Kooperationspartner Kauneoptik und die Konditionen für BlueLiner, sowie dem Sponsoring des Kalenders 2014, der nach der MV verteilt wird. Die Qualität der Vereinskleidung inkl. Druck, so wie die Lieferzeiten bei Sport 2000 haben sich in der zweiten Jahreshälfte stark verbessert.

Es werden die wesentlichen sportlichen Erfolge erwähnt, mit dem Hinweis, dass die BlueLiner 2013 insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr hingelegt haben.

Ferner werden die gemeinsamen Events aufgezählt mit dem Inklusionslauf in Neuerkerode, den 24h-Lauf in Rünigen mit einer erfolgreichen Staffel mit Teilnehmer aus unserem

Laufanfängerkurs aus 2012, die Berlin-Marathonstaffel, Läufer-Fortbildung mit Ernennung zum Förderstützpunkt der Deutschen Ultramarathon Vereinigung ..., um nur einige zu nennen.

Zum Abschluss berichtet der 1. Vorsitzende über den Leichtathletikverbandstag des Kreises Wolfenbüttel, wo Walter Büngener zum neuen Vorsitzenden und Willi Schneider zum Pressewart gewählt wurde, sowie einige Ehrungen an BlueLiner (DLV Bestennadel an Meinberg, Albrecht, Staebe und Lukas Scholtysek, Drechsler-Pokal für Nachwuchssportler 2013 an Lukas Scholtysek) vergeben wurden. In nächster Zeit müssen sich Gedanken über eine Reform des Kreisverbandes gemacht werden, um die Leichtathletik wieder mehr mit Leben zu füllen.

Der 1. Vorsitzende dankte Kauneoptik für das Sponsoring des Kalenders 2014, Klaus Ahrens für das Erstellen der Bestenlisten 2013 und Willi Schneider für fast vier Jahre Vorstandsarbeit als 2. Vorsitzender.

Michael Richter fuhr mit dem Bericht des Kassenwarts fort. Das letzte Haushaltsjahr hat der Verein mit einem kleinen Plus abgeschlossen und an dem vergangenen Jahr orientiert hat der Kassenwart den Haushaltsplan für 2014 vorgestellt.

Klaus Ahrens trägt den Bericht der Kassenprüfer vor und lobt die professionelle und einwandfrei geführte Kasse. Damit wird der Kassenwart einstimmig entlastet.

Der Vorstand wird mit zwei Gegenstimmen entlastet. Die Wahl des neuen Vorstandes wird mit Ausnahme von zwei Gegenstimmen bei der Wahl des 1. Vorsitzenden einstimmig beendet.

Der Antrag des Vorstandes, die Beitragsordnung im §2.2 und §6 in Bezug auf die Fördermitgliedschaft zu ändern, wurde einstimmig durch die MV beschlossen.

Weitere Anträge lagen nicht vor, sodass es unter Verschiedenes zum umfassenden Meinungsaustausch mit Vorschlägen kam.

Der 1. Vorsitzende griff den regen E-Mail-Verkehr über den BlueLiner-Verteiler vor dem Jahreswechsel auf. Persönliche Probleme gehören nicht in den Gesamtverteiler, sondern sollten direkt an die betroffene Person kommuniziert werden, ggf. unter Einbeziehung des Vorstandes. Der 1. Vorsitzende hätte hier unverzüglich eingreifen müssen, um die Diskussion über den Verteiler zu unterbinden.

Es wird über die Pressearbeit diskutiert, bei der bestimmte Personen bevorzugt und andere vergessen werden. Klaus Ahrens erläutert, dass es eine Vorgabe bei den Vereinsfarben gibt und dies ein Wiedererkennungsmerkmal des Vereins ist, das zu einem einheitlichen Auftreten in der Öffentlichkeit führt. Anke Meinberg erläutert die Nachteile von schwarz und weiß.

Oliver Welnitz schlägt vor, dass der Vorstand festlegen sollte, wie die Pressearbeit im Verein generell ausgerichtet sein soll. Der 1. Vorsitzende nimmt den Vorschlag als Arbeitsauftrag für den neuen Vorstand auf, um eine klare Regelung zu definieren.

Es besteht der Wunsch nach einer langen Laufstrecke mit Ein- und Ausstiegspunkte zum gemeinsamen Lauf einmal im Monat mit anschließendem Stammtisch. Unterstützung für das Finden einer Lokalität mit Duschkmöglichkeiten wird aus der Mitgliedschaft angeboten.

Außerdem wird von Torsten Mack vorgeschlagen eine Dropbox auf der HP einzuführen, wo Mitglieder ihre Fotos zur Verfügung stellen können.

An der Mitgliederversammlung haben 42 stimmberechtigte Mitglieder teilgenommen, so dass über 50% der Mitglieder anwesend waren. Vielen Dank für die tolle Beteiligung.